

**Zweckverband Flussbau „Salemer Aach“ 1/2018**  
**Niederschrift über die Beratungen**  
**der Verbandsversammlung vom 07.05.2018**

- Anwesend als Vorsitzender:** Bürgermeister Härle
- als Schriftführer:** Gemeindeoberverwaltungsrat Lissner
- außerdem anwesend:** GR Wolfgang Bauer, Salem  
 GR Ingo Unger, Salem  
 GR Klaus Hoher, Salem  
 GR Henriette Fiedler, Salem  
 Herr Helmut Köberlein, Überlingen  
 Bürgermeister Jürgen Stukle, Frickingen  
 GR Hermann Sommerfeld, Frickingen  
 Bürgermeister Edgar Lamm, Uhdlingen-Mühlhofen  
 GR Wolfgang Metzler, Uhdlingen-Mühlhofen  
 Bürgermeister Martin Rupp, Bermatingen ab 16.05 Uhr § 2  
 GR Jakob Krimmel, Bermatingen ab 16.10 Uhr § 3  
 Herr Peter Godau, Kläranlage Salem  
 Herr Thomas Kugel, Landratsamt
- entschuldigt:** Oberbürgermeister Jan Zeitler, Überlingen  
 GR Fritz Baur, Salem  
 GR Sebastian Günther, Salem

**Beginn:** 16.00 Uhr                      **Ende:** 16.30 Uhr

**TAGESORDNUNG**

**Öffentlich**

1. Feststellung der Jahresrechnung 2017
2. Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2018 einschließlich Finanzplanung und Investitionsprogramm für die Jahre 2017 bis 2021
3. Sachstandsbericht über die aktuelle Situation am Hochwasserrückhaltebecken
4. Verbesserung der Datenübermittlung und des Kommunikationsprozesses für die Beckensteuerung – Fertigstellung der Baumaßnahme
5. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

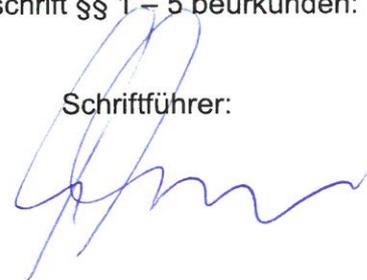
Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der nachfolgenden Niederschrift §§ 1 – 5 beurkunden:

Der Verbandsvorsitzende:



Mitglieder der Verbands-  
versammlung:

Schriftführer:



**Zweckverband „Flussbau Salemer Aach“**  
**Niederschrift über die Beratungen**  
**der Verbandsversammlung vom 07.05.2018**

**§ 1**

**öffentlich**

**Feststellung der Jahresrechnung 2017**

**I. Sachvortrag**

Seit 01.01.1981 werden die Verwaltungsgeschäfte des Zweckverbandes „Flussbau Salemer Aach“ örtlich im Rathaus Salem-Neufrach abgewickelt. Bis 2002 wurden die Rechnungsvorgänge des Zweckverbandes in den Sachbuchteilen 6 und 7 in der gemeindlichen Haushaltsrechnung mitgeführt. Im Jahr 2003 erfolgte eine rechnungsmäßige Umstellung des Verbandes auf eine eigene Haushaltsrechnung.

Die Jahresrechnung 2017 (Anlage 1/2018) des Verbandes wurde rechtzeitig zum 30. Juni 2018 fertiggestellt und wird gem. § 95 Abs. 2 GemO innerhalb der vorgegebenen Frist von der Verbandsversammlung beschlossen.

Die Jahresrechnung zeigt folgende wesentlichen Ergebnisse:

**1. Entwicklung des Verwaltungshaushaltes:**

Der Verwaltungshaushalt 2017 schließt in Einnahmen und Ausgaben mit folgenden Beträgen ab:

|                   |   |             |
|-------------------|---|-------------|
| HPL 2017          | = | 36.700,00 € |
| Rechnungsergebnis | = | 32.496,86 € |

Das Rechnungsergebnis liegt damit um rd. 11,46 % unter den Planwerten.

Im Jahr 2017 wurden Unterhaltungsleistungen im Bereich des Rückhaltebeckens durchgeführt, die größtenteils vom gemeindlichen Bauhof bzw. von den Mitarbeitern der Kläranlage abgewickelt werden konnten.

Im Verwaltungskostenbereich konnte die endgültige Umlage auf 11.371,36 € (Planwert 12.600,00 €) angepasst werden.

Zinseinnahmen wurden im Rahmen des Finanzkostenbereiches gutgeschrieben.

In 2017 waren kleinere Holzerlöse im Einstaubereich zu verzeichnen.

Im Unterhaltungskostenbereich musste eine Umlage von 6.025,75 € (Planwert: 10.000,00 €) erhoben werden.

Vom Jahr 1996 an wurde die Zuwendung des Landes für die Unterhaltung des Beckens nach Ziffer 15.2.2 der Förderrichtlinien Wasserwirtschaft vom 24.01.2005 (GABI. S. 48) pauschaliert. Die Höhe dieser Zuweisung betrug im Jahr 2017 14.200,00 €.

**2. Entwicklung des Vermögenshaushaltes:**

Die Investitionen früherer Jahre sind abgeschlossen und wurden schlussabgerechnet. Im Jahr 2010 konnte die Sanierung des Hochwasserrückhaltebeckens abgeschlossen und abgerechnet werden.

Der Vermögenshaushalt schließt mit Einnahmen und Ausgaben von 843,41 €.

**3. Schuldenstand:**

Der Verband ist seit 20.05.2000 schuldenfrei. Für die kommenden Jahre sind von den Verbandsgemeinden keine Finanzkostenumlagen mehr zu entrichten.

**4. Allgemeine Rücklage:**

Die Allgemeine Rücklage wurde im Jahr 2002 mit einem Restbestand von 717,62 € aufgelöst und zur Finanzierung des Vermögenshaushaltes 2002 verwendet.

Damit verfügt der Verband über keine Rücklage mehr.

Die Gesamtvermögensrechnung - Bilanz 2017 – sind der Jahresrechnung beigelegt.

Weitere Einzelheiten werden ggf. mündlich vorgetragen.

**II. Antrag des Verbandsvorsitzenden**

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2017 nach § 95 GemO in Verbindung mit § 18 GKZ wie folgt festzustellen.

**Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung  
für das Haushaltsjahr 2017**

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung vom xx.xx.xxxx die Jahresrechnung des Zweckverbandes für das Haushaltsjahr 2017 gemäß § 95 Abs. 2 GemO wie folgt festgestellt:

|   | VWH         | VMH      | Gesamt-<br>haushalt |
|---|-------------|----------|---------------------|
| 1. Soll-Einnahmen   | 32.496,86 € | 843,41 € | 33.340,27 €         |
| 2. Neue Haushaltseinnahmereste  | - €         | - €      | - €                 |
| 3. Zwischensumme  | 32.496,86 € | 843,41 € | 33.340,27 €         |
| 4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr   | - €         | - €      | - €                 |
| 5. Bereinigte Soll-Einnahmen  | 32.496,86 € | 843,41 € | 33.340,27 €         |
| 6. Soll-Ausgaben  | 32.496,86 € | 843,41 € | 33.340,27 €         |
| 7. Neue Haushaltsausgabereste   | - €         | - €      | - €                 |
| 8. Zwischensumme  | 32.496,86 € | 843,41 € | 33.340,27 €         |
| 9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr  | - €         | - €      | - €                 |
| 10. Bereinigte Soll-Ausgaben  | 32.496,86 € | 843,41 € | 33.340,27 €         |
| 11. Differenz 10 ./ 5 (Fehlbetrag)  | - €         | - €      | - €                 |
| 12. Die Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage beträgt 0,00 €.   |             |          |                     |
| 13. Die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt beträgt 0,00 €.   |             |          |                     |
| 14. Die noch nicht genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.  |             |          |                     |
| 15. Der Stand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2017 beträgt 0,00 €.   |             |          |                     |
| 16. Der Schuldenstand zum 31.12.2017 beträgt 0,00 €.  |             |          |                     |
| 17. Die Prüfungsbereitschaft der Jahresrechnung 2017 ist der Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt Bodenseekreis) und der Gemeindeprüfungsanstalt anzuzeigen. |             |          |                     |
| 18. Der Beschluss über die Feststellung ist ortsüblich bekannt zu geben.<br>Gem. § 18 GKZ wird auf eine Auslegung verzichtet.                               |             |          |                     |

gez.

Manfred Härle  
(Verbandsvorsitzender)

### III. Aussprache

AL Lissner erläutert kurz die wichtigsten Eckdaten der Jahresrechnung. Sowohl die Unterhaltungskosten als auch Verwaltungskostenumlage liegen unter den Planwerten. Im Vermögenshaushalt konnte die angedachte Maßnahme noch nicht abgerechnet werden.

### IV. Beschluss

Dem Antrag des Verbandsvorsitzenden einstimmig zu entsprechen.

|               |    |
|---------------|----|
| Ja:           | 10 |
| Nein:         | 0  |
| Enthaltungen: | 0  |
| Befangen:     | 0  |

**Zweckverband Flussbau Salemer Aach**  
**Niederschrift über die Beratungen**  
**der Verbandsversammlung vom 07.05.2018**

§ 2

öffentlich

**Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2018 einschließlich Finanzplanung und Investitionsprogramm für die Jahre 2017 bis 2021**

**I. Sachvortrag**

Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt schließt mit Einnahmen und Ausgaben von 33.000,00 € ab. Das Haushaltsvolumen bewegt sich etwas unter dem Rahmen des Vorjahreswertes (36.700,00 €).

Im Jahr 2018 sollen erneut keine umfangreichen Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich des Hochwasserrückhaltebeckens vorgenommen werden. Es ist vorgesehen, eine Verwaltungskostenumlage in Höhe von 11.900,00 € zu erheben. Die Unterhaltungskostenumlage 2018 soll 7.000,00 € betragen (Vorjahr 10.000 €).

Im Jahr 2005 wurden die statischen Fixpunkte am Rückhaltebecken neu vermessen. Die Vermessung wird alle fünf Jahre wiederholt und hätte deshalb im Jahr 2010 wieder stattfinden sollen. Der Termin wurde auf das Jahr 2011 verschoben. Eine nächste Vermessung erfolgte daher 2016. Die Kosten der Vermessung fielen 2017 an. Die nächste Vermessung wird 2021 erwartet.

Nachdem der Verband seit 2000 schuldenfrei ist, fallen Zinsleistungen nur für den Kassenkreditbereich an. Auf der Einnahmeseite stehen Festgeldzinsen gegenüber.

Vermögenshaushalt

Im Bereich des Vermögenshaushaltes stehen die Kosten für die erforderliche Verbesserung der leitungsmäßigen Anbindung des Hochwasserrückhaltebeckens an. Es sind Kosten i. H. v. 41.000,00 € dargestellt. Es wird ein Zuschuss mit 29.000,00 € erwartet. Die Maßnahmen werden vom Ingenieurbüro Wald und Corbe fachtechnisch vorbereitet. Eine Baukostenumlage muss mit voraussichtlich 12.000,00 € erhoben werden.

Die Flussgebietsuntersuchung Seefelder Aach, die Sicherheitsüberprüfung des Hochwasserrückhaltebeckens und die Sanierung des Beckens konnten in den Vorjahren vollständig abgewickelt werden.

Rechnungsergebnis

Das Rechnungsergebnis 2016 liegt vor und wird im Haushaltsplan dargestellt.

Der Verband ist schuldenfrei.

Das Ergebnis der Jahresrechnung wurde von der Verbandsversammlung in der Sitzung vom 28.03.2017 festgestellt. Im Rahmen der allgemeinen Finanzprüfung der Gemeinde Salem wurde auch der Verband bis einschließlich 2014 geprüft.

## II. Antrag des Verbandsvorsitzenden

Der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2018 einschließlich Investitionsprogramm für die Jahre 2017 bis 2021 (Anlage 2/2018) zuzustimmen.

### H a u s h a l t s s a t z u n g

des Zweckverbandes "Flussbau Salemer Aach", Sitz: Salem

für das Rechnungsjahr 2 0 1 8

Aufgrund des § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16.09.1974 in der Fassung vom 01.09.1983 (GBl. S. 429) i. V. mit § 8 und § 9 der Verbandssatzung vom 12.12.1984 und der §§ 79 ff. der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (GBl. S. 578) hat die Verbandsversammlung am folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

|    |  |             |
|----|--|-------------|
| 1. | den Einnahmen und Ausgaben von je  | 74.000,00 € |
|    | davon  |             |
|    | im Verwaltungshaushalt   | 33.000,00 € |
|    | im Vermögenshaushalt   | 41.000,00 € |
| 2. | dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) von | 0,00 €      |
| 3. | dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von                      | 0,00 €      |

#### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 10.000,00 € festgesetzt.

#### § 3

- Der laufende Verwaltungsaufwand wird von den Mitgliedsgemeinden im Verhältnis der Zahl ihrer Vertreter in der Verbandsversammlung aufgebracht.
- Die Kosten der Verbandsmaßnahmen werden nach Abzug der Landesbeihilfen durch Eigenleistungen der Verbandsgemeinden und durch Darlehen getragen.

Die Eigenleistungen sowie auch der Schuldendienst für die Darlehen (Finanzkostenumlage) werden von den Verbandsgemeinden nach dem Verhältnis der Vorteile aufgebracht.

| Sie betragen für den/die | <u>Beckenbau</u> | <u>Flussbau</u> | <u>Flussgebiets-<br/>untersuchung</u> |
|--------------------------|------------------|-----------------|---------------------------------------|
| Bermatingen              | 7,9 %            | 11,0 %          | 15,55 %                               |
| Frickingen               | 13,3 %           | 19,3 %          | 14,83 %                               |
| Salem                    | 50,8 %           | 53,3 %          | 51,62 %                               |
| Uhdingen-Mühlhofen       | 24,1 %           | 16,4 %          | 15,07 %                               |
| Überlingen               | 3,9 %            | -, - %          | 2,93 %                                |
|                          | 100,00 %         | 100,00 %        | 100,00 %                              |

Der Anteil der Jahresumlage 2018 zur Aufbringung der erforderlichen Eigenleistungen im Beckenbau - Baukostenumlage - beträgt 12.000,00 €

Die Verwaltungskostenumlage 2018 wird auf festgesetzt. 11.900,00 €

Der Anteil der Jahresumlage 2018 am Schuldendienst (Finanzkostenumlage) wird für den

|           |                        |        |
|-----------|------------------------|--------|
| Beckenbau | im Zinsbereich auf     | 0,00 € |
|           | im Tilgungsbereich auf | 0,00 € |

|          |                        |        |
|----------|------------------------|--------|
| Flussbau | im Zinsbereich auf     | 0,00 € |
|          | im Tilgungsbereich auf | 0,00 € |

festgesetzt.

Die Unterhaltungskostenumlage 2018 für das Rückhaltebecken wird auf

7.000,00 €

festgesetzt.

Die Jahresumlage 2018 beträgt daher

|                        |             |
|------------------------|-------------|
| im Verwaltungshaushalt | 18.900,00 € |
| im Vermögenshaushalt   | 12.000,00 € |

Salem,

ausgefertigt,  
Salem,

Manfred Härle  
Verbandsvorsitzender

Manfred Härle  
Verbandsvorsitzender

**III. Aussprache**

AL Lissner erläutert die einzelnen Umlagen im Bereich Verwaltungs- und Vermögenshaushalt.

Aus der Mitte der Versammlung werden keine Fragen zum Haushaltsplan 2018 gestellt.

**IV. Beschluss**

Dem Antrag des Vorstandsvorsitzenden einstimmig zu entsprechen.

|               |    |
|---------------|----|
| Ja:           | 11 |
| Nein:         | 0  |
| Enthaltungen: | 0  |
| Befangen:     | 0  |

**Zweckverband Flussbau Salemer Aach**  
**Niederschrift über die Beratungen**  
**der Verbandsversammlung vom 07.05.2018**

**§ 3**

**öffentlich**

**Sachstandsbericht über die aktuelle Situation am Hochwasserrückhaltebecken**

**I. Sachvortrag**

Gemäß DIN 19700 ist für die Sicherheitsüberwachung des Hochwasserrückhaltebeckens die Vorlage eines jährlichen Sicherheitsberichts von einem qualifizierten Sachverständigen notwendig. Dieser Sicherheitsbericht konnte dieses Jahr leider nicht bis zur Sitzung des Zweckverbands fertiggestellt werden. Die im Sicherheitsbericht dokumentierten Messergebnisse werden aber zum Großteil durch die automatische Beckensteuerung aufgezeichnet. Darüber hinaus hält der Stauwärter weitere bedeutsame Gegebenheiten sowohl fotografisch als auch schriftlich fest. Die wesentlichen Ereignisse können deshalb auch ohne Vorlage des Sicherheitsberichts nachfolgend dargestellt werden:

**Einstauereignisse:**

Im Betriebszeitraum Dezember 2016 bis März 2018 wurde die Anlage vier Mal eingestaut. Bei den Einstauereignissen wurden Stauhöhen zwischen 3,75 m und 9,03 m erreicht, was Einstauvolumina zwischen rund 40.000 m<sup>3</sup> und rund 200.000 m<sup>3</sup> entspricht. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Kenndaten der Einstauereignisse:

| Ereignisbeginn | Einstaudauer | Maximaler Beckenwasserstand | Beckenfüllung          |
|----------------|--------------|-----------------------------|------------------------|
| 15.06.2017     | 6 Stunden    | 505,01 müNN                 | 40.000 m <sup>3</sup>  |
| 12.11.2017     | 10 Stunden   | 504,64 müNN                 | 35.000 m <sup>3</sup>  |
| 05.01.2018     | 24 Stunden   | 509,79 müNN                 | 195.000 m <sup>3</sup> |
| 22.01.2018     | 46 Stunden   | 509,92 müNN                 | 200.000 m <sup>3</sup> |

Nach den Aufzeichnungen des Leitsystems und den Beobachtungen vor Ort liefen die Einstauereignisse ohne besondere Vorkommnisse ab. Es waren keine Eingriffe in die Steuerung erforderlich.

**Bauwerksüberwachung:**

Die laufenden Sichtkontrollen des Dammbauwerks einschließlich des Schieber-schachts ergaben keine Auffälligkeiten.

Die Pflege des Dammbewuchses wird regelmäßig in Form von Mäharbeiten durchgeführt. Die Dammoberfläche weist keine Fehlstellen auf.

Die Zufahrtsstraße von der K 7769 her kommend zeigt Risse durch Setzungen und Rutschungen. Diese wurde bereits vor über 10 Jahren saniert und muss gegebenenfalls erneut instand gesetzt werden.

Wie bereits in der letzten Verbandssitzung berichtet, befindet sich etwa 20 m vor dem Einlaufbauwerk ein Treibholzfang. Dieser wird bei höheren Wasserspiegellagen regelmäßig umströmt. Auf der rechten Seite des Treibholzfangs zeigt sich eine immer größer werdende Ausspülung. Je nach weiterer Zunahme der Ausspülung werden hier Instandhaltungsmaßnahmen erforderlich.

Beurteilung der Sicherheit:

Die Stauanlage unterliegt regelmäßigen Überprüfungen durch das fachkundige Betriebspersonal nach dem Beckenbetriebsplan. Der jährlich erforderliche Sicherheitsbericht nach DIN 19700T12 wurde letztmals im Dezember 2016 erstellt. Die fällige Überprüfung mit Erstellung des Sicherheitsberichts erfolgt wie eingangs erwähnt zeitnah.

**II. Aussprache**

Auf Anfrage von GR Fiedler erläutert VA Koch, dass durch die neue Beckensteuerung kein Rückstau bis auf den Bereich der Deggenhauser Aach zu erwarten ist.

**III. Hiervon nimmt die Verbandsversammlung Kenntnis**

Zweckverband „Flussbau Salemer Aach“  
Niederschrift über die Beratungen  
der Verbandsversammlung 07.05.2018

§ 4

öffentlich

Verbesserung der Datenübermittlung und des Kommunikationsprozesses für die Beckensteuerung – Fertigstellung der Baumaßnahme

I. Sachvortrag

Wie bereits in der Sitzung vom 28.03.2017 vorgestellt, wurden die Datenübermittlung und der Kommunikationsprozess zwischen dem Rechner für die Beckensteuerung und dem Betriebspersonal verbessert. Hierzu erfolgten im Wesentlichen folgende Änderungen:

- **Die Umstellung des vorhandenen ISDN-Anschlusses auf einen DSL-Anschluss**, über den zukünftig sowohl das Telefon als auch das Internet verfügbar sind. Diese Umstellung musste schon allein deshalb erfolgen, weil das ISDN-Signal zwischenzeitlich nicht mehr durch die Telekom unterstützt wird.
- **Die Einrichtung einer redundanten DSL-Verbindung über Satellit**. Die Verhandlungen mit dem favorisierten Anbieter waren aber schwieriger wie zunächst angenommen. Im weiteren Verlauf wurde deshalb geprüft, ob ein herkömmlicher Mobilfunkanschluss trotz der Tallage möglich ist. Eine Messung hierzu ergab, dass bei günstiger Positionierung der Mobilfunkantenne mindestens eine genauso gute Übertragung möglich ist wie mit einer Satellitenverbindung. Da eine Ausführung über Mobilfunk sowohl einfacher als auch kostengünstiger ist, wurde diese Variante gewählt.
- **Die Umprogrammierung der vorhandenen Beckensteuerung für die Kommunikation mit DSL**. In diesem Zusammenhang wurde auch die Möglichkeit zur Fernwartung über das Internet durch die beauftragte Firma Schmid Schaltanlagenbau geschaffen. Diese Fernwartung/Fernzugriff erfolgt nun über „TeamViewer“. Hierbei handelt es sich um ein Programm, mit dem von jedem beliebigen, an das Internet angeschlossenen, Rechner oder Smartphone auf den Computer vor Ort zugegriffen werden kann. Hierzu sind selbstverständlich eine entsprechende Identifikation sowie ein Passwort erforderlich, so dass ein willkürlicher Zugriff ausgeschlossen ist.

Für die erforderlichen Arbeiten wurde auf Grundlage einer Kostenberechnung des Büros Wald + Corbe ein Zuschussantrag eingereicht. Diese Kostenberechnung beläuft sich auf ca. 47.000 €, davon sind 45.000 € mit einem Fördersatz in Höhe von 70% zuwendungsfähig.

Die baulichen Maßnahmen sind weitestgehend abgeschlossen. Der Fernzugriff über „TeamViewer“ erlaubt nun sogar eine Videoübertragung mit der am Betriebsgebäude installierten Webcam. Die Abrechnung des Zuschussantrags erfolgt nach Vorlage aller Schlussrechnungen, was in Kürze zu erwarten ist.

Aus derzeitiger Sicht wird der in der Kostenberechnung vorgegebene Kostenrahmen sicher unterschritten.

**II. Aussprache**

VA Koch erläutert die umgesetzten Maßnahmen zur Verbesserung der Kommunikationsprozesse. Er verweist auf die deutliche Aufwertung der Technik und die Möglichkeit über Teamviewer Fernwartungen durchzuführen.

**III. Hiervon nimmt die Verbandsversammlung Kenntnis**

**Zweckverband „Flussbau Salemer Aach“**  
**Niederschrift über die Beratungen**  
**der Verbandsversammlung 07.05.2018**

§ 5

öffentlich

**Verschiedenes, Wünsche, Anregungen**

**1. Beckenbesichtigung**

Im Anschluss an die Verbandsversammlung wird das Hochwasserrückhaltebecken besichtigt.